Riedel'scher Verein.

IV. Aufführung 1888.
Gedächtnissfeier für

Carl Riedel

Morgen, Freitag, den 23. November, Abends 7 Uhr, in der

Peterskirche.

I. **Joh. Seb. Bach:** Cantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit" (Actus tragicus), für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel.
II. **Wilh. Stade:** „In memoriam", Trauermarsch für grosses Orchester, dem Andenken Carl Riedel's gewidmet.
III. **Johannes Brahms:** „Ein deutsches Requiem", für Soli, Chor, Orchester und Orgel.

Ausführende: Frau **Lydia Hollm** aus Frankfurt a/M., Frau **Paula Metzler-Löwy**, Herr **Trautermann**, Herr **Hungar**.
Orgel: Herr **Homeyer**, Orchester: das Leipziger **Theater- u. Gewandhaus-Orchester.**

Wer dem Riedel'schen Verein noch als inactives Mitglied beitreten wünscht, wolle sich gef. bei **C. F. Kahnt Nachfolger**, Neumarkt 32, I., od. Thalstr. 7, II., melden.

Diejenigen inact. Mitglieder oder regelmässigen Gäste, welche ihre Billets noch nicht erhalten haben sollten, wollen sich gef. Thalstrasse 7, II., melden.

Amtsgericht Hamburg.

Das Erbschaftsamt in Verwaltung der nachstehenden Verlassenschaften, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Otto Meier, beantragt den Erlass eines Edictes-Aufgebots:

1.—10. — — — — — — — —
11. Am 23. Januar 1888 verstarb hierselbst der Tapezier **Carl Gottfried Eckhardt.** Die Wittwe des Erblassers **Therese Magdalene Friederike**, geb. **Berger**, hat laut Beschlusses des Amtsgerichts Hamburg vom 12. März 1888 für sich und als Vormünderin ihrer beiden unmündigen Kinder den Nachlass mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten.
12.—24. — — — — — — — —

Es wird das beantragte Aufgebot dahin erlassen:

daß Alle, welche an die vorgenannten Verlassenschaften und sonstigen Gegenstände Erb- oder sonstige Ansprüche zu haben vermeinen, oder den beigebrachten letzten Willensordnungen oder gestellten Anträgen, insbesondere auf Umschreibungsbefugniß des Erbschaftsamts und der Testamentsvollstrecker widersprechen wollen, hiemit aufgefordert werden, solche Ein- und Widersprüche spätestens in dem auf

Donnerstag,
den 17. Januar 1889,
2 Uhr Nachmittags

anberaumten Aufgebotstermin im unterzeichneten Amtsgerichte, Dammthorstraße 19, Zimmer Nr. 56, anzumelden — und zwar Auswärtige unter Bestellung eines hiesigen Zustellungsbevollmächtigten — bei Strafe des Ausschlusses und ad Pausen 11, 17, 20 und 22 unter dem Rechtsnachtheil, daß die nicht angemeldeten Ansprüche gegen die Beneficialerben nicht geltend gemacht werden können.

Hamburg, den 1. November 1888.

Das Amtsgericht Hamburg.
Civil-Abtheilung VIII.
Zur Beglaubigung:
Romberg Dr.,
Gerichts-Secretair.

Große Auction.

Für Rechnung, wen es angeht, sollen

Donnerstag, den 22. Novbr.,
Vorm. 9 bis Nachm. 5 Uhr,

1000 Mtr. Möbel-Damast u. Gobelinstoffe, sowie ein Posten **Zwirn-, Mull- u. engl. Tüllgardinen, Tuch- u. Buckskinreste, Tisch-, Bisch-, Hand- u. Taschentücher, Schlipse** ꝛc. im Ganzen und Einzelnen meistbietend versteigert werden

23 Kleine Fleischergasse 23,
vis-à-vis Grosse Fleischergasse.
Cäsar Pohle, Auctionator.

Heute früh 10 Uhr versteigere ich à tout prix

Cigarren, Cigaretten
Wein, Rum, Champ.
Nicolaistraße 20, **Nomis,** Auctionator.

Bekanntmachung.

II. Juwelen-Auction
des
Preussischen Leihhauses
zu **Berlin.**

Am Dienstag, den 4. December c. und an folgenden Tage versteigere ich laut Katalog 684: 460 Nummern uneingelöster Pfänder des Preussischen Leihhauses, bestehend aus meist ganz neuen Schmucksachen mit Brillanten und farbigen Steinen, sowie auch ungefassten Edelsteinen. Dem Kataloge sind die ursprünglichen Beleihungspreise beigedruckt, doch sind selbige für den Zuschlag nicht massgebend. Alles Nähere durch die gratis versandten Kataloge.

Der königl. und städtische Auctions-Commissar für Kunstsachen etc.

Rudolph Lepke,
Berlin S.-W., Kochstrasse 28/29.
Kunst-Auctionshaus.

Achtung!

Waaren zu Weihnachts-Auction pass. werden jetzt angenommen, Discretion und billige Preisberechnung.
Adressen u. E. M. 901 **„Invalidendank", hier.**

Einziges Concert
von
Ladislaus Mierzwinski

Sonnabend, den **8. December,** Abends 7½ Uhr in der Alberthalle.

Billets, Logen à 6 ℳ, **Parquet** und **Tribüne** à 4 ℳ, **I. Platz** à 3 ℳ, **II. Platz** ungesperrt à 2 ℳ und **Gallerie** à 1 ℳ, sind bei **Fr. Kistner,** (Musikalienhandlung), Neumarkt 38 und im **Bureau des Krystall-Palastes** zu haben.

Fortsetzung der 143. Auction im städt. Leihhause.
Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Manufacturwaaren, Sonnen- und Regenschirme ꝛc. ꝛc.

Bücher-Auction Königsstrasse 1, 1. Etage.

Heute Donnerstag Vorm. v. 9—12 Uhr u. Nachm. v. 3 Uhr an: **Theologie. Philosophie. Pädagogik. Lehr- u. Wörterbücher. Zeichenvorlagen. Musik. Naturwissenschaften. Mathematik. Medicin.** — Uebermorgen, Sonnabend, Kunstwissenschaft. Kupferwerke. Kunstblätter.

AUCTION
über ca. 50,000 Kilogrammen
VAN HOUTEN'S
CACAOBUTTER

am Dienstag, 27. November 1888, Vorm. 11 Uhr präc. durch den Makler G. ZIGELER, im Locale **Doelenstraat 10, AMSTERDAM.**
Weesp-Holland. C. J. VAN HOUTEN & ZOON.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach

Newyork	Baltimore
Brasilien	La Plata
Ostasien	Australien.

Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
oder deren Generalagent **E. Kohlmann, Leipzig, Brühl 7.**

Deutsche Industrie Actien-Gesellschaft.

In Folge der in letzter Zeit an uns häufig ergangenen Anfragen bezüglich der Entwickelung unserer Gesellschaft sehen wir uns veranlaßt, Folgendes zu veröffentlichen, umsomehr als in letzter Zeit in dem sogenannten Börsen-Circular des Herrn **Paul Polke** durch ebenso dreiste wie unwahre Behauptungen versucht wird, eine gewisse Beunruhigung unserer Actionaire hervorzurufen.

Unsere Gesellschaft ist im Laufe dieses Jahres äußerst gut beschäftigt gewesen, unsere Erzeugnisse haben sich hinsichtlich ihrer Qualität, wie auch der Preise allgemeine Anerkennung verschafft und wird dies dadurch bestätigt, daß der Waarenumsatz bei nahezu gleicher Calculation sich um das Dreifache gegen das Vorjahr erhöht hat und sich noch fortwährend steigert.

Wir haben ferner vor wenigen Tagen den Rest des uns gehörigen, in der Chausseestraße belegenen Grundstückes zu sehr günstigen Preise verkauft und erübrigt uns diese Transaction einen Gewinn von ca. 54,000 ℳ, d. h. 5½ % des Prioritäts-Actienkapitals.

Indem wir unsere Situation gern dem Urtheile eines jeden Unbefangenen überlassen, bemerken wir noch, daß wir vorstehende Erklärung nur abgeben, um unsere Herren Actionaire vor Börsenmanövern zu schützen.

Herr **Paul Polke** ist laut Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 1888 einstimmig seiner Functionen als Mitglied des Aufsichtsrathes enthoben worden und soll, wie uns mitgetheilt wurde, auf Lieferung per ultimo December d. J. einen größeren Posten unserer Prioritäts-Actien zum Course von 93 %, in Blanco verkauft haben.

Wir bringen dies Alles zur Kenntniß mit dem Bemerken, daß wir keinenfalls gewillt sind, uns in irgend welche Polemik einzulassen, verweisen vielmehr denjenigen, der sich geschädigt glaubt, auf den gerichtlichen Weg.

Berlin, den 18. November 1888.

Deutsche Industrie Actien-Gesellschaft.
Der Vorstand.
A. Mager.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Erstes Notenbuch
für Anfänger im Pianofortespiel.
Ein Beitrag zu jeder Clavierschule
von **Anton Krause.** ℳ 1.50.

Feuilleton-Zeitungen
oder Correspondenzen,

welche für Zeitungs-Verleger Manuskripte im Abonnement zum Nachdruck liefern, wollen ihre gef. Offerten an die Redaction des „General-Anzeigers" in **Kiel** senden.
Es sollen nur helle, ausgesuchte Novellen u. Humoresken in Benutzung gezogen werden.

JOHANN HOFF'sches Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- u. Magenleidende u. gegen Verdauungsstörungen.

Durch Blutspucken hervorgerufene Körperschwäche glücklich beseitigt.

Ich bezeuge meiner Pflicht und der Wahrheit gemäß, daß ich das Johann Hoff'sche Malzextract bei einigen meiner Patienten sowohl, als auch bei mir selbst mit gutem Erfolge angewendet habe. Ich litt in Folge von Blutspucken an allgemeiner Körperschwäche; durch Gebrauch dieses Mittels fühle ich mich gekräftigt und gekräftigt, so daß ich es jedem derartigen Kranken aufs Wärmste empfehlen kann.
Dr. Möstel, prakt. Arzt in Meißen.

Ich habe mehrfach Gelegenheit gehabt, die gute Wirkung Ihres concentrirten Malzextracts bei mannigfachen chronischen Leiden zu beobachten, und bin entschlossen, dasselbe bei den mir geeignet erscheinenden Kranken medicinisch in Anwendung zu bringen.
Dr. Sandel in Angermünde.

An Herrn Johann Hoff, alleiniger Erfinder der **Johann Hoff'schen Malzpräparate**, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Verkaufsstelle in Leipzig bei **Richard Krüger,** Grimmsche Strasse Nr. 17b.

JOHANN HOFF's Malz-Chokolade zur Stärkung.

SAVON IXORA

Anerkannt besser als alle anderen Seifen. Von köstlichem und andauerndem Parfum. Durch ihren Gebrauch wird die Haut weiss, zart und sammetartig.

ED. PINAUD, PARIS

Oeffentlicher Vortrag

im Saale des Elysium (Gottsched-Str.)

Donnerstag, den 22., Abends 8 Uhr

Fortsetzung der Vorträge von
Dr. **Paul Wigand** aus Kassel
über die wichtigsten socialen und kirchlichen Fragen unserer Zeit.

Der nächste Vortrag handelt über die biblische Lehre vom Weltende, wobei auch die Vorstellung unserer heidnischen Vorfahren über die Götterdämmerung zur Sprache gebracht wird.

Zutritt frei für Jedermann. **Dr. Paul Wigand.**

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Die Bank übernimmt für ihre Versicherten gegen einfache Fortzahlung der gewöhnlichen Prämie die **Kriegsgefahr** und zwar: für die **kraft Gesetzes Wehrpflichtigen**, also für alle im ein- oder dreijährigen Uebungsdienst stehenden, für alle Reservisten, Landwehr- und Landsturmpflichtigen, gleichviel welche Charge sie bekleiden, für **Berufssoldaten**, sowie für **Nichtcombattanten** sind, und für die am Kriege sich betheiligenden Aerzte **unentgeltlich;** für **Berufssoldaten** (Officiere und Capitulanten, soweit sie **Combattanten** sind, gegen eine jährliche Zuschlagsprämie **von 2 vom 1000 der Versicherungs-Summe.**

Durch diese liberalen Bestimmungen gewinnt die Versicherung des Lebens im Hinblick darauf, daß durch die neue Wehrverfassung jeder gesunde Staatsbürger vom 17. bis 45. Jahre kriegsdienstpflichtig ist, eine wesentlich höhere Bedeutung. Die Möglichkeit einer Kriegsgefahr ist niemals ausgeschlossen und sollten daher insbesondere die Dienstpflichtigen eine alsbaldige Versicherungsnahme nicht versäumen.

Als sehr würdiges **Weihnachtsgeschenk** für Frau und Kinder eignet sich die auf das Haupt des Familienvaters ausgestellte Versicherungs-Urkunde!

Anträge nehmen entgegen die Vertreter: Leipzig: **Paul Salomon,** Hauptagent, Weststraße 76; **Bernh. Michael,** Buchhalter, Thalstraße 26; **Nich. Herm. Beyer,** Universitätsstraße 8; Liebertwolkwitz: **F. W. Heyde,** Lehrer; Gohlis: **Joh. Rode,** Kirchweg 6; Neustadt: **Emil Rößler;** Pegau: **Gust. Schilling,** Kaufmann; Taucha: Organist **Becker.**

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier soll
Sonnabend, den 24. November d. Js., Vorm. 10 Uhr,
ein Nachlaß, bestehend in
Möbeln, Restaurationsmobiliar u. Inventar, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, einigen Gold- und Silbersachen u. s. w.
unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, am 21. November 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Unsere Meister.
Sammlung auserlesener Werke für Clavier, gr. 8°.

Bach-Album. Neue Folge	ℳ 1.50.
Beethoven-Album. Neue Folge	- 1.50.
Chopin-Album. Neue Folge	- 1.50.
Gade-Album	- 3.—.
Gluck-Album	- 1.50.
Haydn-Album. Neue Folge	- 1.50.
Heller-Album	- 3.—.
Mendelssohn-Album. Neue Folge	- 1.50.
Mozart-Album. Neue Folge	- 1.50.

Neuer Verlag von **Breitkopf & Härtel** in **Leipzig.**

Bekanntmachung.

Alle bei den verschiedenen Eilgut- und Güter-Expeditionen in Leipzig mit Gültigkeit für das laufende Jahr niedergelegten Erklärungen und Vollmachten, **betreffend die Abholung angekommener Eil- oder Frachtstückgüter** durch die Empfänger selbst oder durch andere als die von der Bahnverwaltung bestellten Fuhrunternehmer, **verlieren mit Ablauf dieses Jahres ihre Gültigkeit.** Diejenigen Güter-Empfänger, welche entsprechende Erklärungen oder Vollmachten für das nächste Jahr ertheilen wollen, haben dieselben vor dem 16. December ds. Js. bei den Eilgutbezw. Güter-Expeditionen in Leipzig niederzulegen und sich dazu derjenigen Formulare zu bedienen, welche hierzu von den genannten Dienststellen kostenlos abgegeben werden. Die Erklärungen oder Vollmachten sind für Eilgüter und für Stückgüter je besonders auszustellen; dieselben gelten nur für das Jahr 1889 und können während dieses Zeitraumes jederzeit zurückgezogen werden. Geschieht dies, so erreicht die Zuweisung durch den bahnseitig bestellten Rollfuhr-Unternehmer Platz. Die gleichen Wirkungen treten für Eil- und Frachtstückgüter ein, wenn die Erklärungen oder Vollmachten nicht rechtzeitig, und zwar bis zum 16. December ds. Js. hinterlegt werden. Jede sonstige Aenderung dieser Erklärungen und Vollmachten, insbesondere deren Uebertragung auf einen anderen Bevollmächtigten, wird nur ausnahmsweise im Falle der Dringlichkeit und nach vorheriger Prüfung der im Besonderen vorliegenden Verhältnisse eisenbahnseitig zugelassen.

Neu einreichende Formen dürfen erstmalige Erklärungen oder Vollmachten auch während des Kalenderjahres niederlegen.

Eil- und Frachtstückgüter, welche der bahnamtlichen Zustellung überhaupt nicht unterliegen, werden von dieser Maßnahme nicht betroffen. Für Zoll- und Steuergüter bewendet es bei den besonderen Vorschriften.

Nähere Auskunft ertheilen die Eilgut- und Güter-Expeditionen.

Magdeburg u. Erfurt, am 12. Novbr. 1888.
Die Königl. Eisenbahn-Directionen.

Bandwurm mit Kopf

beseitigt gefahrlos u. sicher in zwei Stunden **Dr. med. Krust's Wwe.,** Kohlensatz. 4, I.

Bücher

zu Geschenkzwecken, wie für den täglichen Gebrauch, zum Studium, wie zur Unterhaltung kauft man vortheilhaft bei
E. Lucius, Burgstr. 24 (Weisser Adler)

Ernst Eckstein
NERO
Roman in 3 Bänden 12 Mk.

Die Selbsthilfe.

Unser Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge ihrer Ausschweifungen sich geschwächt fühlen. Es ist es auch Jeder, der an Nervosität, Hypochondrie, Verdauungsbeschwerden, Schwerathmigkeit leidet, seiner aufrichtige Empfehlung hat jährlich vielen **Tausenden zur Gesundheit und Kraft.** Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. L. Ernst,** Homöopath, **Wien, Giselastrasse Nr. 11.** — Auch in Couvert versiegelt versendet.

Welche sol. Buchhandlung

wünscht Druck und Verlag der Dichtung (Drama) eines Autors zu übernehmen, dem ein grosser Interessentenkreis zur Seite steht? Off. u. D. 2274 an **Rudolf Mosse,** Leipzig.

Künstliche Zähne,

Reparaturen, Umänderungen, Plomben. Solide Ausführung. Mäßige Preise.
Rudolph Wernd'l
Specialist für Zahnersatz
(früher bei Herrn Knolsel),
15 Kurprinzstraße 15,
zwischen Brüder- und Windmühlenstr.
Schaukasten Barnstr., neb. Kipping & Helbig.

Hautkrankheiten,

Harnröhren-, Blasenleiden, Schwäche, Folgen geschlechtlicher Ueberreizung behandelt rasch **Dr. med. Fodor,** an der **Wiener Universität approbirt.** Sprechst. von 10—2 und 5—7 Uhr **Leipzig,** Wintergartenstraße 7, I.

Damm wer. für **Geschlechts-Krankheiten,** discrete, Unterleibs-, Haut-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche, **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—3 und 6—8 Uhr.

Mannesschwäche
vorzüglich aber die hartnäckigen, scheinbar unheilbaren Fälle, **heilt gründl. u. andauernd ohne Berufsstörung Prof. Med. Dr. Bisenz,** Wien, IX., Porzellangasse 31 a. Auch brieflich sowie Besorg. d. Arzneien.

Specialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipziger Strasse 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. (Auch Sonntags.) Auch brieflich.

Für **Massage,** sowie **schwedische Heilgymnastik** und **kalte Abreibungen** empf. sich **F. Jacob,** Neudnitz, Generalstr. 33, I.

Gründlicher Unterricht in doppelter Buchführung gewünscht. Offerten unter E. O. 32 an die Expedition dies. Blattes erb.

Schön- u. Schnell-Schreibunterricht
im
Schreib- u. kfm. Unterr.-Institut v.
F. Chapison,
An der Pleiße 9 C.

Junge Leute,

welche sich dem Kaufmannsstande widmen wollen, finden jederzeit in meinem **Handelslehrinstitute** gründliche Ausbildung.
E. Schneider,
Centralstr. 5.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Nachhilfe bei, in Lat. u. Gech. durch **Brandstätter,** cand. phil. Uferstr. 18. Gartenh. part.

Es wird **für einen jungen Menschen,** Waise, aus guter Familie, der geistig und körperlich etwas zurückgeblieben ist, in einem Institut, bei einem Prediger oder Lehrer eine **gute Unterkunft gesucht,** wo derselbe privatim unterrichtet werden oder auch eine öffentliche Schule besuchen kann. Angenehm wäre es, wenn er mit einem oder mehreren Knaben oder älteren Schülern zusammen wohnen oder verkehren könnte.
Offerten unter **A. b. 79838** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein **Jng.** ertheilt sturdenw. Unterricht (auch Abends) i. Zeichnen, Entw. v. Masch. u. Fabrikanlagen, sowie i. Anfertig. v. Berechn. u. Kostenanschl. Adr. J. S. 4 Exped. ds. Bl. erb.

Wer giebt einem jungen Kaufm. **in den Abendstunden engl. Unterricht?**
Offerten mit Preis sub **W. B.** an die Filiale d. Bl., Königsplatz 7, erbeten.

Dansk Undervisning.
En ung Beghandler ønsker Undervisning i dansk Sprog. Adresser under V. O. 8 i Exp. af Tagbladet.

Guitarre- u. Mandolinunterricht ertheilt gründl. **O. Schick, Hohe Str. 52.**

Gründl. **Schneiderunterricht** i. j. Mädch. gesucht Pleißenstraße 3, 3. Et. l.

Privat-Tanz-Institut

von **J. Horsch,** gegr. 1876, **Centralstraße 9** und **An der Pleiße 9D,** empfiehlt sich zum Erlernen sämmtlicher Tänze, auch **einzelne** zu jeder Tageszeit.
Extra-Kursus, bis Weihnachten endend, beginnt **Dienstag, den 20. November.**

Drucksachen.

1000	Postpacketadressen	ℳ 3.—,
1000	gumm. Packet-Zettel	- 3.50,
1000	Postkarten mit Fa.	- 3.50,
1000	Quart-Couvert m. Fa.	2.50,

sämmtliche Drucksachen zu denkbar billigsten Preisen. **Specialität: Reclame-Adresskarten** für alle Branchen und Gewerbe in größter Auswahl offeriren

Liebes & Teichtner,
Buchdruckerei,
Katharinenstrasse 7.

SLUB
Wir führen Wissen.